

## **Theater Palace in Biel : Eine Brücke für die Sprachen und die Region**

*Biel, 12. September 2014*

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) unterstützt das Sanierungsprojekt Theater Palace, das dem Stadtrat an der Sitzung vom 18. September unterbreitet werden wird. An der Plenarsitzung vom 10. September bestätigte der RFB seine tatkräftige Unterstützung des Projekts, das er seit vielen Jahren verfolgt.

Obwohl der Saal vor allem für die französischsprachige Bühnenkunst genutzt wird, richtet sich das Theater Palace an französisch- und deutschsprachige Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Region sowie das entsprechende Publikum. Wie die Produktionen in den letzten Jahren gezeigt haben, nimmt das deutsch- und französischsprachige Publikum insbesondere an Opern- und Tanzaufführungen gerne teil. Ab der nächsten Saison besteht auch die Möglichkeit einer Übersetzung mittels Untertiteln. Das Theater Palace erfüllt somit das Kriterium des Sprachen- und Kulturaustausches, für den sich der RFB seit Jahren einsetzt.

### **Bedeutung für die Region und den Kanton**

Mit über 500 Plätzen und einer grossen Bühne wird das Theater Palace nach seiner Sanierung für die Region einmalige Möglichkeiten bieten. Mehrere Persönlichkeiten im Seeland und im Berner Jura haben ihr starkes Interesse für ein renoviertes Theater Palace bekannt gemacht. Das Projekt Palace richtet sich auch an kleinere Unternehmen und Aufführungen und stellt dafür sein Foyer zur Verfügung. Durch die Vernetzung mit dem Théâtre de Poche wird das regionale Kunstschaffen gefördert.

Der RFB wird sich an der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten durch Dritte beteiligen. Sobald die Stadt Biel ihren Entscheid gefällt hat, wird er sich bei den kantonalen Behörden weiterhin vehement für das Dossier einsetzen, wie er dies bereits seit Monaten tut. Der Kanton Bern hat sich bereits für das Projekt ausgesprochen; er hat auf die Bedeutung des Saales für die Zweisprachigkeit im Kanton hingewiesen. Diese kantonale Unterstützung ist von grosser Bedeutung, da der Kanton zur Finanzierung der Sanierung und zur künftigen Nutzung beitragen soll. Der RFB wird auch weiterhin mit dem Bernjurassischen Rat zusammenarbeiten, um das Projekt des „Réseau arts de la scène du Jura bernois et de Bienne“ („Réseau ARS“) umzusetzen.

### **Rat für französischsprachige Angelegenheiten**

Die Präsidentin:

Der Generalsekretär:

Pierrette BERGER-HIRSCHI

David GAFFINO

### **Notiz an die Redaktionen:**

*Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Jahresberichte, Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter [www.caf-bienne.ch](http://www.caf-bienne.ch) eingesehen werden.*

*Weitere Auskünfte erteilen:*

- *Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin des RFB, Tel. 079 287 47 15.*
- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB, Tel. 032 323 28 70 (bis 16:00 Uhr) oder 079 957 20 57.*